

Die faschistische Sammlungsbewegung sitzt in der Staatskanzlei!

Zum Vorschlag für ein "Integrationsgesetz" der CSU

Der Charakter des bayerischen „Integrations“gesetzes ist faschistisch! Mit „deutscher Leitkultur“ und Volksgemeinschaft will die CSU ein neues Rassegesetz, offene Willkür und Gesinnungsverfolgung einführen! Seit einigen Wochen wird in Bayern über einen Gesetzentwurf der Staatsregierung („Integrationsgesetz“) diskutiert, der nach dem Wunsch der Verfasser schnellst möglich verabschiedet werden soll (bis 6. April befindet sich der Entwurf in der Verbändeanhörung, dann geht's zur Abstimmung). Es soll, so verspricht es die CSU, die gesellschaftlichen Probleme lösen, die aus der sogenannten Flüchtlingskrise resultieren würden. Tatsächlich schlägt es einem beim Lesen des Entwurfs angesichts des Herrenmenschengehabes und des antidemokratischen Charakters schlicht die Sprache. Frei nach Max Liebermann (1933) kann man gar nicht so viel fressen, wie man kotzen möchte. Warum das bayerische „Integrations“gesetz zu bekämpfen ist und seine Verfasser in den Knast gehören:

Der Platz reicht nicht, um aufzuzählen, gegen wie viele Grundrechte und Verfassungsgerichtsurteile dieses Vorhaben verstößt. Das gesamte Pamphlet fußt auf einer angeblichen „deutschen Leitkultur“, die bisher von keinem CDU/CSU-Ideologen definiert wurde. Offensichtlich schließt sie die deutsche Geschichte inklusive der Massenverbrechen während des Zweiten Weltkriegs und die völkische Rassenideologie, dass nur Deutscher sein könne, in dessen Adern „deutsches Blut“ fließt, ein und der Verstoß gegen dieses Weltbild soll unter Strafe gestellt werden. Das soll für alle in Bayern Lebenden gelten und die Deutungshoheit bei der Mehrheitspartei liegen. Dabei wird wieder einmal der besondere deutsche Föderalismus genutzt, um die bürgerlich-demokratische Republik als Ganzes anzugreifen –

Bayern macht den Anfang, andere Bundesländer werden folgen. Schon einmal wurde die „deutsche Leitkultur“ zum verbindenden Element einer die halbe Welt versklavenden Volksgemeinschaft erklärt, der NSDAP-Innenminister Wilhelm Frick drückte es 1933 nur anders aus: „Jeder aber, der sich gegen Deutschland wendet, soll wissen, dass er als Feind des Volkes aus der Volksgemeinschaft ausgemerzt wird.“ Die CSU macht ihrer Geschichte als Partei des Großkapitals und des deutschtümelnden, völkisch-konservativ gesinnten Kleinbürgertums

alle Ehre. Der legendärste Vertreter dieser „Sammlungsbewegung zur Rettung des Vaterlands“ (F. J. Strauß) Franz Josef Strauß gab die Losung vor: „Rechts von der CSU darf es keine demokratisch legitimierte Partei geben!“ – was nichts anderes heißt, als alle deutschnationalen, faschistischen und sonstigen reaktionären Kräfte in der CSU zu vereinigen.

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen! – gilt auch bei selbsternannten Demokraten!

Verbot aller faschistischen Parteien und Organisationen! – heißt auch: Verbot der CSU!

Der Faschismus kam und kommt nicht über Stiefelglatzen oder den rassistisch-nationalistischen Mob an die Macht – das Streben des Finanzkapitals nach Maximalprofit lässt es dann und dort zur offenen, terroristischen Gewaltherrschaft umschwenken, wo mit den normalen Mitteln des Betrugs, mit normaler kapitalistischer Ausbeutung und im normalen kapitalistischen Frieden kein Maximalprofit mehr zu machen ist.

Kampf der Gefahr des Faschismus heißt:

Kampf dem staatlich geschürten Rassismus, der uns wieder gegen andere Völker hetzt!

Kampf der reaktionären Verzahnung des Gewaltenapparates von Polizei, Militär und Geheimdiensten (z.B. im „Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum“) und der neuen „Gestapo“ BKA!

Kampf der Militarisierung unserer Gesellschaft und dem Bundeswehr-Einsatz im Inland gegen Flüchtlinge,

Streiks und Demonstrationen!

Kampf der Entrechtung einzelner Personengruppen, die sich letztlich gegen uns alle richtet!

Kampf dem deutschen Imperialismus und seinen Weltmachtambitionen, die er seit der Annexion der DDR wieder offen auslebt und längst wieder Europa beherrscht, ausbeutet und verwüstet!

Kampf für ein Gesellschaftssystem, in dem Rassisten und Kriegstreiber hinter Gitter kommen!

Kampf für ein Wirtschaftssystem, das sich über Erfahrungen und Arbeitskraft neuer Staatsbürger freut, weil wir bestimmen, was und wie produziert wird!

Hoch die internationale Solidarität im Kampf gegen Ausbeutung, Unterdrückung und Krieg!